

Umflüstert sie leise,  
 Ihr Klänge so schön,  
 In sehnfücht'ger Weise,  
 Sie wird euch versteh'n,  
 Verkündet auf's neue  
 Der schuldlosen Brust,  
 Die heilige Treue,  
 Die wonnige Lust.

Und höret die Töne  
 So freundlich und mild;  
 Die liebliche Schöne,  
 Das herrliche Bild,  
 Beim Glühen der Sterne,  
 Aus Träumen erwacht,  
 Dann preiset von ferne,  
 Die himmlische Nacht.

G. C. Angelo.

### M i s c e l l e.

Von Jemanden der seine Schulden nicht bezahlen kann, pflegt man zu sagen: „die Haare auf seinem Kopfe sind nicht sein.“ — Dieser Sprachgebrauch rührt wahrscheinlich von einem altdeutschen Gesetze des 7ten Jahrhunderts her, welches festsetzte, daß Derjenige welcher nicht im Stande war seine Schulden zu bezahlen, sich dadurch für den Sklaven seines Gläubigers erklären mußte, daß er demselben eine Scheere überreichte, als Zeichen, ihm das Haar abzuschneiden. Einem freien Manne das Haar ohne seine Einwilligung abschneiden, war dagegen schwer verpönt.

Pappenheim.

### Theateranzeige.

Einem hochzuverehrenden Publikum beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich von Einer Hochblbl. Regierung die Erlaubniß erhalten habe hier 3 Vorstellungen zu geben, wozu ich ergebenst einlade.

Sonntag den 27sten Mai 1832

### P r o l o g

Der Gärtner Weit,  
 gesprochen von Otto Bachman.

Darauf:

Große Arie aus Tancréd.

Dann folgt:

Nehmt ein Exempel dran.

Lustspiel von Dr. Töpfer.

Diesem folgt:

Recept eine gute Frau zu bekommen.

Scherzhafes Gedicht von Castelli.

Zum Beschluß:

Der schelmische Freyer.

Lustspiel von Kogebue.

Montag und Dienstag die nächsten Vorstellungen.

Otto Bachmann,  
 bisheriges Mitglied der Galterschen  
 Schauspieler-Gesellschaft.

Die verdienstliche Anerkennung welche Herr D. Bachmann in No. 25 und 26 des „Correspondenten von und für Schlesien“ gefunden hat, berechtigt auch das hiesige Publikum zu einem reichlichen Genuß der bevorstehenden Leistungen und steht zu hoffen, daß geehrte Publikum werde die Darbietungen dieses Künstlers nicht unbenußt vorübergehen lassen.

Pappenheim.